



Gießen, 16.11.2016
ks-da

MITTEILUNG

Anlässlich des vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) organisierten "Tages der offenen Tür" im Wasserwerk Wohratal in Kirchhain am 08.10.2016 rief der ZMW die Besucher zu einer Spende für die Aktion "UNICEF - gemeinsam für Kinder" auf.

Die Besucher zeigten sich spendenfreudig, so dass 500 Euro zusammenkamen. Diesen Betrag überreichte der ZMW am 16.11.2016 an die Vertreterinnen der UNICEF-Arbeitsgruppe Gießen.

Alle Beteiligten, Spender wie Initiatoren und Empfänger waren sich über Folgendes einig:

Wasser ist ein Menschenrecht und einer der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung. Doch bis heute haben rund 780 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser. Es fehlt mehr als 2,5 Milliarden Menschen an sanitären Anlagen. Es sterben täglich 3.000 Kinder unter fünf Jahren an Durchfall.

Die Vereinten Nationen sprechen von einer sich verschärfenden globalen Wasserkrise. Gerade für Kinder ist sie lebensbedrohlich.

Mit der Kampagne „Wasser wirkt“ ruft UNICEF Deutschland dazu auf, das Recht auf sauberes Wasser endlich für alle Kinder zu verwirklichen. Mit Spenden aus Deutschland will UNICEF gezielt 500.000 benachteiligte Kinder in besonders betroffenen Regionen erreichen. Hierzu zählen Äthiopien, Bangladesch, Kambodscha, Sambia, Somalia und Südsudan.

Unter www.wasser-wirkt.de sind Fortschrittsberichte und Aktionsideen sowie unter www.zmw.de (Aktuelles/Presse/Tag der offenen Tür im Wasserwerk Wohratal am 08.10.2016) Informationen zum Umbau der Entsäuerungsstufe abrufbar. Eine Wertschätzung der Versorgungslage mit Trinkwasser in Deutschland sollte allen bewusst sein.



von links: Anne Stahl, Werner Loew, Karl-Heinz Schäfer (alle ZMW), Fanny Fritsch (UNICEF), Dirk Ficht (ZMW) und Inge Stevermann (UNICEF)